

# klickt's?

Geh Nazis nicht ins Netz!



**Laura** Hi, wie lange sitzt ihr denn schon hier?

**Karim** Wir sind schon eine Weile da.

**Franziska** Mensch Laura, wo warst du denn so lange?

**Laura** Ach, meine Mutter wollte, dass ich für sie noch in die Apotheke gehe. Dabei habe ich übrigens Kevin gesehen. Der hing zwei Straßen weiter wieder mit diesen beiden Nazis rum. Echt merkwürdige Gestalten.



**Nils** Die Franzi meinte, du würdest vielleicht mit diesem Alexander irgendwo in der Ecke rumknutschen.

**Laura** Sehr witzig, Nils. Du bist ja bloß neidisch.

**Karim** Wie, läuft da etwa echt was zwischen euch beiden? :-)

**Laura** ♥♥♥ Nee, noch nicht wirklich, aber das wollte ich euch doch sowieso grad erzählen.

**Franziska** Is ja geil! Los, erzähl!

**Laura** Na ja, Alex hat doch am Samstag Geburtstag und ich bin eingeladen!

Da kommen aber hauptsächlich Typen aus seiner Klasse und dem Fußballverein.

**Karim** Hey cool, da gehen wir einfach mit feiern! ☺ ☺ ☺ War eigentlich nur ein Scherz!

**Laura** Wieso nicht! Genau die Idee hatte ich auch. Das wär wirklich nett von euch, ich kenne da ja sonst keinen. Und das ist bestimmt auch kein Problem, dass ihr da mitkommt.

**Franziska** Neugierig wär ich ja schon. Aber jetzt erzähl doch erstmal.

Hat er dich angesprochen? Oder etwa du ihn?





**E**rinnerst du dich nicht mehr, Franzl? Da waren doch die Jungs aus der 9b, die über Alexanders Profil geredet haben. Dank Ronald bin ich jetzt ja auch im SchülerVZ und weiß ein bisschen, wie das läuft. In der Schule würde ich kein Wort rauskriegen, wenn ich vor Alexander stehe, höchstens rot werden. Aber im svz ist es viel einfacher, rauszufinden, ob er solo ist und ihn einfach mal zu gruscheln!

Ich also gleich nach Hause, an Ronalds PC und rein ins svz, um sein Profil zu suchen, na ihr wisst schon. Aber was ich da gefunden habe, war echt schlimm! Ich weiß ja, dass viele in ihren Profilen abgefahrene Bilder haben. Aber das war kein normales Profil. Da gab es nur ein ganz bescheuertes Bild, auf dem er aussah wie ein Verbrecher und lauter blöde Texte. Man hat überhaupt nix erfahren, was er wirklich mag und auf welchen Typ er so steht. Stattdessen stand da „ich klaue wie alle Ausländer“ und so. Ich fand das echt nicht lustig. Und dann nur gemeine Pinnwand-Einträge. Da wurde sogar behauptet, dass er Mädchen schlägt – und im letzten Eintrag hat irgend so ein dämlicher „Arier 18“ dann auch noch Alex als „undeutsch“ bezeichnet und gesagt: „Wir kriegen dich – Nimm dich in Acht!“

Ich war richtig froh, dass Ronald grade heimkam und ich es ihm zeigen konnte.

**ALLES NUR  
GEFAKED ?**



gen dich Minderwertig  
AUS Undeutsch  
Hass-CD Arier 18  
volksverhetzend



**Ronald** Mensch, da bist du ja auf was richtig Übles gestoßen. Das ist Cyberbullying und eine Riesenschweinerei!

**Laura** Hä? Was für'n Ding? Kannst du das auch mal normal sagen? Immer diese blöde Computersprache!

**Ronald** Pass auf, Laura. Cyberbullying, das ist Mobbing über das Internet. Das ist so wie Hänkeln und Mobben in der Schule, nur dass du dich hier noch viel weniger wehren kannst. Und bei diesem Profil waren das wohl Neonazis.

**Laura** Ja und was sind Neonazis genau?

**Ronald** Die verfolgen dieselben Ziele wie die Nationalsozialisten, nur eben heutzutage. Das siehst du z.B. an den Sprüchen. Die sind **rassistisch** und volksverhetzend!

**Laura** Du meinst das, was hier steht: „ich klaue wie alle Ausländer“.

**Ronald** Genau, und das hier, das sind Neonazi-CDs, Laura. Hier sogar mit einer Adresse zum Runterladen. Die rufen in einigen ihrer Lieder dazu auf, alle um-zubringen, die nicht in ihr Weltbild passen – z.B. Juden, Schwule, Ausländer – oder Menschen wie mich, weil ich gegen Nazis bin.



# Nazisprüche NETZ GEGEN NAZIS



**Laura** Aber kann man da jetzt irgendwas machen?

**Ronald** Am besten melden wir das Profil gleich beim schülerVZ, und die löschen dann diesen ganzen Mist.

Ronald moderiert auch Gruppen im studivZ, so eine Art schülerVZ für Studenten. Der wusste genau, was zu tun ist. In jedem Profil gibt es einen Meldebutton. Da klickt man drauf und dann öffnet sich ein Formular, mit dem man das schülerVZ über solche Einträge informieren kann. Das haben wir dann auch gemacht. Und wegen der Hass-CD haben wir dem Provider, d.h. der Internet-Firma, bei der sie gespeichert war, eine Mail geschrieben. Ronald hat mir dann noch erklärt:

Erst war das komisch – etwas so Simple wie eine Mail oder ein Formular soll reichen, um den Müll aus dem Internet wegzukriegen? Aber Ronald hat Recht gehabt – schon am nächsten Tag war beides gelöscht. Das ist schon super, zu wissen, dass wir eigentlich bei vielen Sachen im Internet was machen können.

Deshalb bin ich jetzt auch in der Gruppe „Netz gegen Nazis“. Ronald hat mir diese Gruppe im svz gezeigt und gesagt, dass da schon viele aktiv sind. Von denen gibt es sogar eine Website mit vielen Informationen und Erklärungen, z.B. woran man Nazis erkennt.

Und dann hat er noch das Allercoolste gebracht. Er hat Alexander auf dem Fußballplatz getroffen und ihm natürlich alles erzählt. Zuerst hätte sich ihm dafür die Augen auskratzen können, aber Ronald hat nur gelacht und gesagt, dass Alexander total begeistert war. Und dann hat Alex mich zu seiner Geburtstagsparty eingeladen.

## Das machen Rechtsextreme

- Rechtsextreme lehnen Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ihres Glaubens oder ihrer Einstellung ab. Sie bezeichnen Menschen, die in ihren Augen anders sind, als „undeutsch“ oder „minderwertig“ und bedrohen sie.
- Rechtsextreme reden von „uns Deutschen“ und sagen: „Wir lieben das Fremde in der Fremde“ oder: „Deutschland den Deutschen!“.  
Sie meinen damit, dass z.B. alle Ausländer verschwinden sollen.
- Rechtsextreme versuchen, dich mit Musik für sich zu gewinnen. Ihre Texte sind manchmal brutal und manchmal auch scheinbar lustig. Sie hetzen gegen andere und bauen darauf, dass du dir ihre Sätze merkst, je öfter du ein Lied hörst.

## Das ist verboten

- Kein Mensch darf ausgegrenzt oder angegriffen werden, nicht wegen seiner Herkunft, seiner Religion oder seinem Aussehen. Das gilt auch im Internet.
- Beschimpfungen wie „alle Ausländer sind Verbrecher“ nennt man Volksverhetzung. Wer sie öffentlich verwendet, kann mit einer hohen Geldstrafe oder mit Gefängnis bestraft werden.

## Das kannst Du tun

- Wenn du auf ein rassistisches Profil stößt, kannst du es dem Provider melden, damit der die User sperrt, die hetzen und Nazi-Sprüche machen.
- Du kannst einer Gruppe beitreten, die sich gegen Rechtsextremismus im Internet stark macht. „Netz gegen Nazis“ ist so eine Gruppe im schülerVZ.

Manche Menschen behaupten, dass diejenigen, die eine andere Hautfarbe haben oder aus einem anderen Land kommen, weniger wert sind als sie selbst. Oft unterstellen sie ihnen auch, kriminell, faul oder weniger intelligent zu sein. Das nennt man **Rassismus**. Rassismus dient auch dazu, Gewalt gegen andere Menschen zu rechtfertigen und kann sogar dazu führen, dass ganze Bevölkerungsgruppen ausgerottet werden, wie im Nationalsozialismus geschehen.





**D**as ist ja merkwürdig. Arier 18, dieser Typ mit den Nazi-Sprüchen. Den kenne ich. Ich hab den zwar noch nie gesehen und ich weiß nicht, wie er aussieht. Aber der hat mich schon mal dumm angemacht. Und Nils war auch dabei.

Wir waren vor ein paar Wochen bei uns zu Hause verabredet. Na, ihr wisst schon, um ein bisschen Mathe zu lernen. Eigentlich hatte ich keinen richtigen Bock drauf, aber ihr kennt ja meine Mutter – die will das halt. Als sie dann endlich in der Praxis war, hab ich Nils vorgeschlagen, dass wir zusammen in den Chat gehen. Ich war da schon öfter und das ist richtig cool.

Man gibt sich selbst so einen Nickname, nicht den eigenen, und dann kann man da mit wem man will chatten. Auch mit Girls. Na, jedenfalls haben wir uns als Sultan<sup>14</sup> eingeloggt. Hört auf zu lachen, das ist im Chat halt mein Name! Am Anfang war alles noch ganz witzig, dann ist aber plötzlich ein Fenster aufgegangen und wir wurden von so einem Idioten voll angemacht. „Was willst Du Neger hier, hau ab. Das ist nur für Deutsche hier, kein Platz für Ausländer“, und so ging das weiter. Dieser Kerl hieß auch Arier 18. Am Ende meinte er dann noch: „Heil Hitler!“ Nils und ich waren total geschockt.

## ALLES NUR GEQUATSCH?



Wie sich nachher rausgestellt hat, war das ein Neonazi, der uns belästigt hat. Und dann stand plötzlich meine Mutter in der Tür. Die hatte was vergessen. Ich hab zwar ganz schnell die Seite weggeklickt, aber sie hat trotzdem gemerkt, dass mit uns was nicht stimmt. Wir haben ihr das Ganze dann erzählt.

Was willst du hier?  
er raus!  
Nur für Deutsche - Führer88



**Karims Mutter** Ja habt ihr denn eine Ahnung, wer das war?

**Karim** Nee, ich hab den noch nie gesehen und ich weiß auch gar nicht, was der da wollte. Was heißt denn eigentlich Arier 18?

**Karims Mutter** Arier ist ein Wort, das von Hitler und den **Nationalsozialisten** benutzt wurde.

**Karim** Aber Hitler ist doch tot! Warum hat mir dieser Arier-Typ dann „Heil Hitler“ zugerufen und mich als Neger beschimpft?

**Karims Mutter** Die Nazis hatten die Vorstellung, dass Menschen, die nicht einem bestimmten Bild entsprechen, z.B. nicht weiß oder blond und blauäugig sind, weniger wert sind als alle anderen.

**Karim** Also auch wir?

**Karims Mutter** Ja. Und das greifen die Neonazis wie dieser Arier 18 heute wieder auf.

**Karim** Und die 18 bedeutet dann, dass der Typ 18 Jahre alt war.

**Karims Mutter** Das könnte schon sein.

**Karim** Oh Mann, ich dachte eigentlich, dass das mit Hitler verboten ist und man heute gar kein Nazi mehr sein darf. Warum lassen die mich nicht einfach in Ruhe?



# Herrenrasse Sieg Heil! verboten



Danach hat meine Mutter bei unserer Nachbarin Frau Schulz geklingelt. Die ist bei der Polizei. Und sie hat ziemlich viel Ahnung, was man alles darf und was verboten ist. Der haben wir die ganze Geschichte erzählt und dass wir jetzt gar nicht wissen, was wir machen sollen. Sie ist dann mit uns rüber gegangen und wir haben ihr den Chat gezeigt, in dem das passiert ist. Dann haben wir gemerkt, dass sie auch total viel weiß über die Neonazis und sie hat uns erklärt, warum die das machen und wie das mit den Gesetzen ist:

Dann hat sie uns noch einen Tipp gegeben, was wir machen können, wenn uns so etwas Blödes noch einmal passiert. Den hab ich ein paar Tage später ausprobiert, denn da war ich wieder im Chat. Diesmal ohne Nils, und ich hab mich Deutscher16 genannt. Ich wollte sehen, was dann passiert und ob mich vielleicht wieder einer von diesen Neonazis anchattet. Es fing auch bald jemand mit einem Privatchat an. Führer88 hieß der.

Er hat mich ausgefragt, wo ich denn herkomme und ob ich Lust hätte, mich mal mit ihm und seinen Kameraden zu treffen. Ich hab dann geschrieben, dass ich ihn doch gar nicht kenne und er meinte nur „Wir machen aber richtig coole Sachen, für Deutschland und so“, ich soll mich einfach melden, wenn ich Bock hätte.

Ich hab dann den Privatchat geschlossen und mal die anderen im Chat auf den Typ aufmerksam gemacht, dass der mich mit seinen Nazi-Ideen vollgelabert hat und ob mir jemand helfen kann. Dann haben sich auf einmal ganz viele gemeldet und angefangen, gegen ihn zu schreiben. Was er denn überhaupt hier will, er soll abhauen und zurück zu seinen Kameraden gehen und dass man im Chat keine Neonazis will. Auf einmal war er weg.

## Das machen Rechtsextreme

- Rechtsextreme tun oft ganz harmlos und verstecken ihre eigentliche Absicht. Sie laden z. B. zu Konzerten und Zeltlagern ein oder bieten Hausaufgabenhilfe an.
- Rechtsextreme nutzen oft Nicknames, in denen rechtsextreme Begriffe oder Zahlencodes vorkommen, z. B. Arier 18. Der Code 18 steht für Adolf Hitler und bezieht sich auf den 1. (A) und 8. (H) Buchstaben des Alphabets.
- Wenn dich Rechtsextreme in einem Chat ansprechen, wollen sie dich meistens mit ihren Sprüchen und Angeboten beeinflussen und in die Neonazi-Szene locken.

## Das ist verboten

- Grußformeln wie „Heil Hitler“ und „Sieg Heil“ sind in Deutschland verboten. Wer sie verbreitet oder öffentlich verwendet, z. B. auch in Chats, kann ins Gefängnis kommen oder muss eine Geldstrafe zahlen.

## Das kannst Du tun

- Wirst du in einem Chat von einem Rechtsextremen beleidigt, notiere dir seinen Nickname, Datum und Uhrzeit des Vorfalles und den Namen des Chatraums. Mit den Daten kannst du gemeinsam mit einem Erwachsenen bei der Polizei Anzeige erstatten oder beim Chat um eine Sperrung des Users bitten.
- Auch im Chat musst du dir nichts gefallen lassen! Such dir Verbündete, frag andere nach Unterstützung und zeigt Rechtsextremen gemeinsam, dass ihr euch von ihren Parolen nicht einschüchtern lasst.

Als **Nationalsozialismus** wird die Zeit in Deutschland zwischen 1933 und 1945 bezeichnet. Die Nationalsozialisten errichteten eine Diktatur mit einem „Führer“, d.h. die Bevölkerung durfte nicht mehr frei wählen. Die Nationalsozialisten und ihr Führer Adolf Hitler brachten Deutschland unter ihre Kontrolle und überzogen viele andere Länder mit Krieg. Typisch für den Nationalsozialismus war der Hass auf Juden, Sinti und Roma, Behinderte, politisch Andersdenkende, Homosexuelle und weitere Gruppen. Millionen dieser Menschen sind in dieser Zeit ermordet und gequält worden. Die Abkürzung für Nationalsozialist ist Nazi.



**E**igentlich ist Kevin doch eher ein ruhiger Typ. Aber vor kurzem hat er sich voll peinlich aufgespielt und mich richtig genervt. Ich stand mit Karim auf dem Schulhof und hab mir sein neues, cooles Handy angeschaut. Kannst du dich noch erinnern, Karim, plötzlich kam der Kevin auf uns zu. Der hat mit irgendwelchen Videos angegeben, die er auf seinem Handy hat. Ich hatte überhaupt keinen Bock, mir die anzuschauen, aber er hat mir die einfach vors Gesicht gehalten. Das waren Videos von einer Demonstration. Beim zweiten Video hab ich dann auch erkannt, dass es eine

Demo bei uns war, man hat nämlich im Hintergrund unsere Schule gesehen. Die Typen waren teilweise ganz schwarz gekleidet, manche hatten Schals vor dem Mund und Mützen auf. Die liefen dort mit so großen Bannern rum, auf denen stand so was wie „Hier marschiert der nationale Widerstand“. Die haben auch ständig „Deutschland den Deutschen – Ausländer raus“ geschrien. Ich fand das alles ganz schön krass.

Kevin hat behauptet, dass die ein Freund von ihm gedreht hätte. Der hat wohl auch ganz viele Videos direkt im Internet bei YouTube hochgeladen. Ich hab Kevin gesagt, dass ich die Videos ziemlich blöd finde und hab ihn einfach stehen lassen. Irgendwie hat mich das mit den Demos aber dann doch noch beschäftigt. Konnte mir das gar nicht vorstellen, dass Rechtsextreme hier einfach so durchmarschiert sind und man im Internet davon auch noch Videos findet. Ich hab das Ganze Nils erzählt und wir sind dann in unser Internet-Café gegangen, um auf YouTube mal die Videos zu suchen. Wir haben dann auch gleich welche gefunden und die waren alle von Führer 88 eingestellt, das muss der gleiche Typ sein, der Karim im Chat so blöd ange-macht hat!

Zum Glück war gerade der Herr Pfeiffer als Aufsicht da. Der ist eigentlich relativ locker und kennt sich ziemlich gut mit dem Internet aus. Dem haben wir dann mal die Filme gezeigt.



**ALLES NUR  
EIN FILM ?**

# Deutschland den Deutschen

SCHIERT DER NATIONALE WIDERSTAND

# DEJILLO FUNKER

## Ausländer raus



**Herr Pfeiffer** Wie seid ihr denn auf die Videos gestoßen?

**Franziska** Die hat uns jemand auf seinem Handy gezeigt und gemeint, dass man die bei YouTube auch findet.

**Herr Pfeiffer** Die Demonstration, die ihr da seht, hat letzte Woche stattgefunden. Rechtsextreme sind durch die Stadt gezogen und haben Parolen gegen Ausländer gegrölt. Gut, dass die Polizei einige von ihnen verhaftet hat.

**Franziska** Warum dürfen die denn überhaupt demonstrieren?

**Herr Pfeiffer** Das ist erstmal schwer zu verstehen, da hast du Recht. Aber in Deutschland hat grundsätzlich jeder das Recht zu demonstrieren, solange er das friedlich und ohne Waffen macht. Erst wenn Rechtsextreme dabei etwas Strafbares tun, kann die Polizei gegen sie vorgehen.



# Meinungsfreiheit Demokratie Grundgesetz



**Franziska** *Das heißt, die haben was Verbotenes getan. Aber warum findet man dann die Videos noch auf YouTube?*

**Herr Pfeiffer** *Auf YouTube kann jeder ganz einfach Videos hochladen und dann können alle Nutzer sie sich anschauen. Rechtsextreme nutzen das aus und missbrauchen solche Plattformen, um ihre Hass-Botschaften zu verbreiten.*

Nils und ich fanden es echt hart, dass diese Videos mit den ganzen Sprüchen gegen Ausländer einfach so im Netz stehen und keiner was dagegen macht. Herr Pfeiffer hat uns aber erzählt, dass man bei YouTube solche Videos melden kann. Einige Sprüche auf den Bannern sind aber in Deutschland erlaubt, weil Deutschland eine **Demokratie** ist und wir hier unsere Meinung frei sagen können. Daraufhin hat er sich zu uns gesetzt und uns das ein bisschen genauer erklärt.

Herr Pfeiffer hat uns noch gefragt, ob Nils und ich vielleicht Lust hätten, etwas gegen solche Nazi-Sachen im Internet zu tun. Er hatte die Idee, dass wir auf die Schul-Homepage ein Banner gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit stellen. Das fanden wir eine richtig gute Idee. Er hat sich auch bereit erklärt, uns technisch zu helfen und eine AG zu gründen, die sich darum kümmern soll. Nächste Woche treffen wir uns zum ersten Mal im Internet-Café. Steffi, Max und Frank aus der 7b sind auch mit dabei. Nils und ich haben schon im Internet ein paar coole Banner gegen Nazis gefunden und auch zwei eigene entworfen. Das war gar nicht so schwer, man braucht nur so ein Bildbearbeitungsprogramm. Mein Vater hat so was auf seinem Rechner. Vielleicht gefallen die ja den anderen auch und eines davon kommt dann auf die Schul-Homepage. Das wäre natürlich cool.

## Das machen Rechtsextreme

- Rechtsextreme stellen sich selbst als Verfolgte dar, deren Recht auf Meinungsfreiheit nicht geachtet wird. Dabei dürfen sie ihre Meinung wie jeder andere frei äußern, so lange sie dabei nicht gegen ein Gesetz verstoßen und z.B. zum Hass gegen Menschen aufrufen.
  - Wenn Leute bei Demos Parolen rufen wie „Hier marschiert der Nationale Widerstand“, sind das Rechtsextreme. Sie wollen die Demokratie, in der Meinungsfreiheit gilt und bei der alle Menschen als gleichwertig betrachtet werden, abschaffen und stattdessen wieder einen Diktator wie Hitler an der Macht haben.

## Das ist verboten

- Bestimmte Symbole aus der Zeit des Nationalsozialismus wie das Hakenkreuz sind verboten. So etwas z.B. bei Demonstrationen zu benutzen ist strafbar, dafür kann man ins Gefängnis kommen.

## Das kannst Du tun

- Findest du ein rechtsextremes Video, informiere den Anbieter der Plattform und bitte ihn, es zu sperren. Bei manchen Anbietern gibt es dafür eigene Meldebuttons, du kannst aber auch eine E-Mail senden.
- Zeig, dass du für Toleranz und gegen Rechtsextremismus bist. Dazu kannst du mit deinen Freunden z.B. einen Clip drehen und bei YouTube hochladen. Oder ihr integriert ein Toleranz-Banner in eure Schul-Homepage.

**Demokratie** bedeutet, dass die Herrschaft vom Volk ausgeht und nicht, wie in einer Diktatur, von wenigen oder einer einzelnen Person. In Deutschland wird dies durch Wahlen sichergestellt. Zur Demokratie gehören Grundrechte, die für jeden einzelnen Menschen in Deutschland gelten. Dazu zählen der Schutz der Menschenwürde, die Meinungs- und Pressefreiheit, die Gleichheit und das Recht auf körperliche Unversehrtheit, d.h., dass man keinen Menschen verletzen darf. Im Grundgesetz der Bundesrepublik heißt es: „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“



# ALLES NUR GESCHICHTEN ?



**A** Iso ich fand das auf dieser Website voll krass. „Gab es **Auschwitz** wirklich?“ Echt, Kevin scheint voll zu spinnen. Letzten Sommer sind wir noch jeden Tag zusammen Fußball spielen gegangen und jetzt hängt er nur noch mit seinen komischen Kumpels ab, die er auch noch Kameraden nennt. „Kameraden“, der redet manchmal ja echt wie ein Opa!

In Deutsch hatten wir eine Kurzgeschichte gelesen. Da ging es um Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg an der Front kämpfen mussten. Frau Schindemann hat anschließend mit uns im Unterricht durchgenommen, welche Verbrechen die Nationalsozialisten im Dritten Reich begangen haben. Wir waren während einer Deutschstunde dann auch im PC-Raum, weil Frau Schindemann wollte, dass wir im Internet zum Thema Holocaust selbst suchen.

Dazu sollten wir herausfinden, was das Wort **Holocaust** eigentlich genau bedeutet. Kevin und ich saßen zusammen an einem PC, Kevin hat aber erstmal gar nichts gemacht. Ich hab mir ein paar Websites angeschaut und auf einmal meinte Kevin: „Hey, vergiss das doch. Ich zeig dir mal ne Seite, die richtig gut ist!“ Er hat mich weggeschoben und eine Web-Adresse eingegeben und dann war da diese Nazi-Seite. Erst hab ich das gar nicht kapiert, weil die Website aussah wie jede andere auch. Mit Texten, so ein bisschen wie eine Nachrichtenseite.

Doch die Sachen, die ich da gelesen habe, dass es den Holocaust nicht gegeben hat und auch viel weniger Juden durch die Nazis gestorben sind, als es z.B. in den Schulbüchern steht, da dachte ich echt, das kann doch nicht stimmen. Aber unsicher wurde ich schon. Stimmt am Ende gar nicht, was die uns in der Schule erzählen?

# Der Weltkrieg Verdichtungs-Lager den ALLES DAS IST EINE LÜGE



**Frau Schindemann** Also, was habt ihr im Internet über den Holocaust gefunden?

**Laura** Ich hab gelesen, dass das Wort Holocaust für den Völkermord an den Juden steht. Die Nationalsozialisten haben damals versucht, alle Juden in Deutschland und Europa gefangen zu nehmen und zu ermorden. Dazu haben sie sie in Konzentrationslager gebracht und in Gaskammern getötet.

**Franziska** Ja, und mit Sinti und Roma haben sie dasselbe gemacht und auch mit Behinderten und anderen Minderheiten. Mehr als sechs Millionen Menschen sind ums Leben gekommen.

**Nils zu Kevin** Sag mal, woher hast du diese Seite?

**Kevin** Von meinen Kameraden. Die sind richtig cool und die wissen auch, was wirklich abgeht in Deutschland. Und wir kämpfen dafür, dass Deutschland wieder uns gehört.

**Nils** Was laberst du da? Ich kapiert grad gar nix.

**Frau Schindemann** Nils, was hast du denn gefunden?

**Kevin zu Nils** Hey, sag der bloß nichts. Die regt sich doch eh nur auf.

**Nils** Der Kevin kennt eine Seite, da stehen ganz andere Sachen drauf. Dass es den Holocaust nicht gegeben hat und so.

# ZEITZEUGEN VÖLKERMÖRDE



**Über 6 Millionen!**

**Frau Schindemann** *Das ist eine Lüge und strafbar. In meinem Unterricht lasse ich solche Behauptungen nicht zu!*

**Kevin zu Nils** *Das zahl ich dir noch heim!*

Hätte ich das Frau Schindemann gar nicht sagen sollen, sondern erstmal mit Kevin reden?

Jedenfalls hat Frau Schindemann hinterher gesagt, dass es heute immer noch Menschen gibt, die den Nationalsozialismus gut finden und die furchtbaren Ziele der Nazis verwirklichen wollen. Diese Leute sind gegen die Demokratie. Und was sie immer wieder machen ist, die Verbrechen der Nationalsozialisten zu verschweigen. Das hat sie uns dann noch ein bisschen genauer erklärt:

Viele in unserer Klasse haben gefragt, wieso die Rechtsextremen solche Sachen behaupten. Frau Schindemann hat geantwortet, dass die Rechtsextremen die deutsche Schuld am Zweiten Weltkrieg und am Holocaust nicht zugeben und akzeptieren wollen, damit der Nationalsozialismus in einem besseren Licht erscheint.

Frau Schindemann hat uns dann noch einen Film gezeigt, in dem eine Frau, die zu dieser Zeit ein Kind war, über ihre schrecklichen Erfahrungen im Konzentrationslager berichtet hat. Das hat die ganze Klasse voll fertig gemacht und wir haben noch ganz lange über Berichte von Menschen gesprochen, die den Holocaust überlebt haben. Nur der Kevin hat gar nichts gesagt.

Eigentlich bin ich froh, dass ich das mit der Nazi-Website der Frau Schindemann gesagt habe. Sonst hätten wir vielleicht gar nicht so viel über das ganze Thema gesprochen. Ich dachte, dass das mit dem Zweiten Weltkrieg und den Nazis vorbei ist, das ist aber immer noch ein Thema. Und jetzt weiß ich auch, dass es sich lohnt, was zu sagen, wenn Rechtsextreme und deren Sachen irgendwo auftauchen.

## Das machen Rechtsextreme

- Sie sagen, dass der Völkermord nicht stattgefunden hat, und die Nationalsozialisten nicht massenhaft Juden ermordet haben.
- Rechtsextreme verharmlosen den Holocaust, indem sie behaupten, dass viel weniger Juden ermordet worden sind.
  - Wenn Rechtsextreme den Holocaust leugnen oder verharmlosen, dann wollen sie, dass du glaubst, dass der Nationalsozialismus gar nicht so schlimm war.

## Das ist verboten

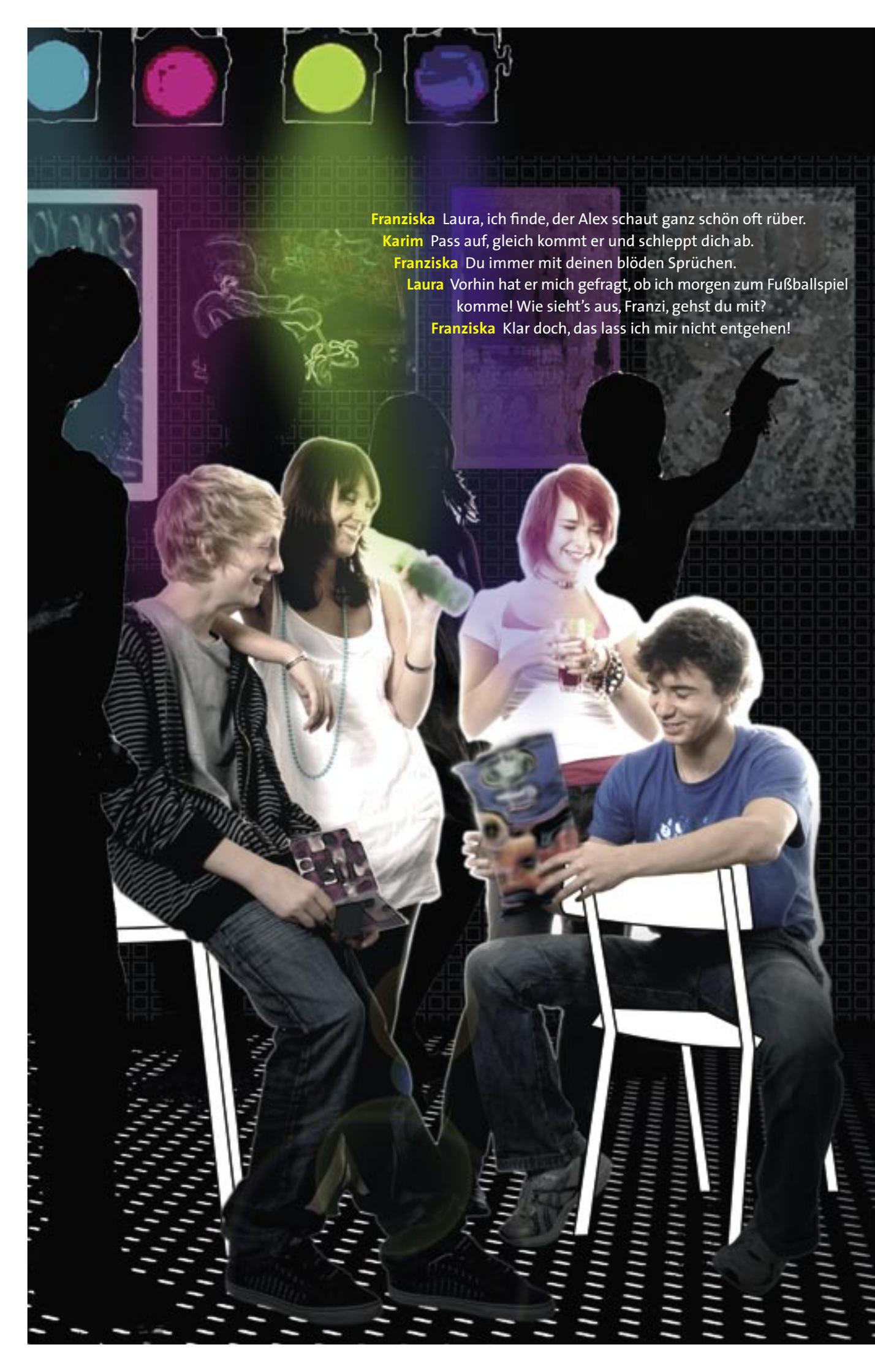
- Wenn man z. B. im Unterricht, in der Klassengemeinschaft oder öffentlich den Holocaust leugnet oder verharmlost, kann man dafür bis zu fünf Jahre ins Gefängnis kommen oder muss eine Geldstrafe zahlen.

## Das kannst Du tun

- Wenn du auf Websites im Internet stößt, die den Holocaust in irgendeiner Form leugnen oder verharmlosen, dann solltest du das melden, z. B. über die Hotline von jugendschutz.net. ([www.jugendschutz.net/hotline](http://www.jugendschutz.net/hotline))
- Es gibt im Internet sehr viele Seiten, die detailliert über den Holocaust aufklären und auf denen man auch Berichte von Zeitzeugen finden kann.

**Holocaust** steht für den Völkermord durch die Nationalsozialisten. Sie brachten ihre Opfer mit Zügen in so genannte Konzentrationslager (KZ), wo sie in Gaskammern massenhaft ermordet wurden. Insgesamt gab es um die hundert Lager. Das größte KZ war das Vernichtungslager **Auschwitz** in Polen. Die Nationalsozialisten haben im Verlauf des Holocaust mehr als sechs Millionen Menschen umgebracht.





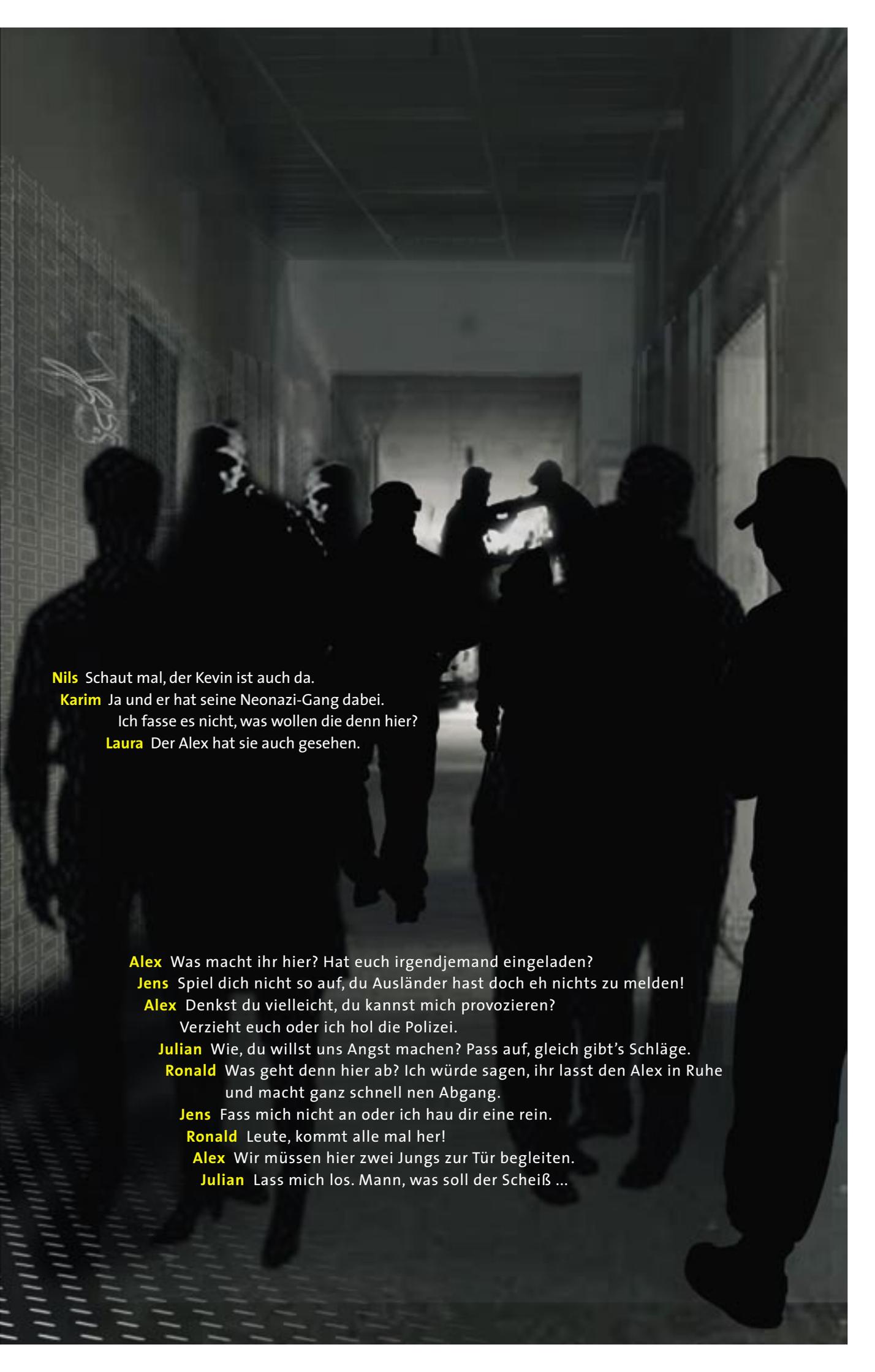
**Franziska** Laura, ich finde, der Alex schaut ganz schön oft rüber.

**Karim** Pass auf, gleich kommt er und schleppt dich ab.

**Franziska** Du immer mit deinen blöden Sprüchen.

**Laura** Vorhin hat er mich gefragt, ob ich morgen zum Fußballspiel komme! Wie sieht's aus, Franzi, gehst du mit?

**Franziska** Klar doch, das lass ich mir nicht entgehen!



**Nils** Schaut mal, der Kevin ist auch da.

**Karim** Ja und er hat seine Neonazi-Gang dabei.

Ich fasse es nicht, was wollen die denn hier?

**Laura** Der Alex hat sie auch gesehen.

**Alex** Was macht ihr hier? Hat euch irgendjemand eingeladen?

**Jens** Spiel dich nicht so auf, du Ausländer hast doch eh nichts zu melden!

**Alex** Denkst du vielleicht, du kannst mich provozieren?

Verzieht euch oder ich hol die Polizei.

**Julian** Wie, du willst uns Angst machen? Pass auf, gleich gibt's Schläge.

**Ronald** Was geht denn hier ab? Ich würde sagen, ihr lasst den Alex in Ruhe und macht ganz schnell nen Abgang.

**Jens** Fass mich nicht an oder ich hau dir eine rein.

**Ronald** Leute, kommt alle mal her!

**Alex** Wir müssen hier zwei Jungs zur Tür begleiten.

**Julian** Lass mich los. Mann, was soll der Scheiß ...

W  
E  
S  
T  
S  
?  
  
U  
I  
N  
K  
E  
N  
?  
  
Was  
n  
u  
n  
?



Sag mal Kevin, sind das jetzt deine neuen Freunde?



Und findest du das gut, so nazimäßig drauf zu sein? Was ist los mit dir?



Hey, deine „Kameraden“ gehen. Wie wär's denn, wenn du auch abhaust?

Was  
nun?

*Herausgeberin:*

Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ)  
Tanusstraße 4–6, 65183 Wiesbaden  
Telefon: (06 11) 32-40 51, Fax: (06 11) 32-40 55  
Internet: [www.hlz.hessen.de](http://www.hlz.hessen.de)

Die Herausgeberin hat die Broschüre vor Veröffentlichung juristisch prüfen lassen.

*Konzeption und Texte:*

Alexandra Beyersdörfer, Stefan Glaser, Thomas Günter,  
Michael Wörner-Schappert (alle [jugendschutz.net](http://jugendschutz.net))  
[www.jugendschutz.net](http://www.jugendschutz.net)

*Abbildungen:*

Fotografie der Protagonisten „Laura“, „Franziska“, „Nils“ und  
„Karim“: Marcus Bela Schmitt (Designgruppe Fanz + Neumayer)  
Illustrationen: Jeanne Klöpfer und Helga Behrmann  
(Designgruppe Fanz + Neumayer)  
Bildcollagen: Designgruppe Fanz + Neumayer unter  
Verwendung von Abbildungen aus dem Bildportal FOTOLIA

*Redaktion:*

Jürgen Kerwer, Angelika Röming, Gerda Schulz

*Gestaltung:*

Designgruppe Fanz + Neumayer, 67105 Schifferstadt

*Druck:*

[www.druckundso.com](http://www.druckundso.com), 55252 Mainz-Kastel

ISBN: 978-3-927127-85-2

Wiesbaden, April 2009

*Vielen Dank an die Foto-Darsteller,  
mit deren Unterstützung dieses Projekt in  
vorliegender Form erst möglich wurde.*



Ein Kooperationsprojekt von  
**jugendschutz.net** und der  
Hessischen Landeszentrale  
für politische Bildung



Du kannst aber auch  
hier bleiben und die Typen  
einfach vergessen.



## DAS IST IN DEUTSCHLAND VERBOTEN:

- Kein Mensch darf ausgegrenzt oder angegriffen werden, nicht wegen seiner Herkunft, seiner Religion oder seinem Aussehen. Das gilt auch im Internet.
- Bestimmte Symbole aus der Zeit des Nationalsozialismus wie das Hakenkreuz oder Grußformeln wie „Heil Hitler“ dürfen nicht verwendet werden.
- Beschimpfungen wie „Ausländer sind Verbrecher“ nennt man Volksverhetzung. Das ist eine Straftat.
- Wenn man öffentlich den Holocaust leugnet oder verharmlost, kann man dafür bis zu fünf Jahre ins Gefängnis kommen oder muss eine Geldstrafe zahlen.



Geh Nazis nicht ins Netz!



# Klickt's?

**HIER KANNST  
DU DICH  
INFORMIEREN\* :**

[www.netz-gegen-nazis.de](http://www.netz-gegen-nazis.de)

[www.bpb.de/rechtsextremismus](http://www.bpb.de/rechtsextremismus)

[www.shoa.de](http://www.shoa.de)

[www.step21.de](http://www.step21.de)

[www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org)

\* nur eine Auswahl

## DAS MACHEN VIELE RECHTSEXTREME IM NETZ:

- Sie beschimpfen Menschen in Communities z. B. wegen ihrer Hautfarbe oder Herkunft und behaupten, dass sie weniger wert sind.
- Sie sprechen Leute in Chats an, beeinflussen sie mit ihren Sprüchen und locken sie in die rechtsextreme Szene.
- Sie wollen die Demokratie abschaffen und streben eine Diktatur wie den Nationalsozialismus mit einem Führer wie Adolf Hitler an.
- Sie behaupten, dass der Holocaust nicht stattgefunden hat oder dass viel weniger Menschen während des Nationalsozialismus getötet wurden.

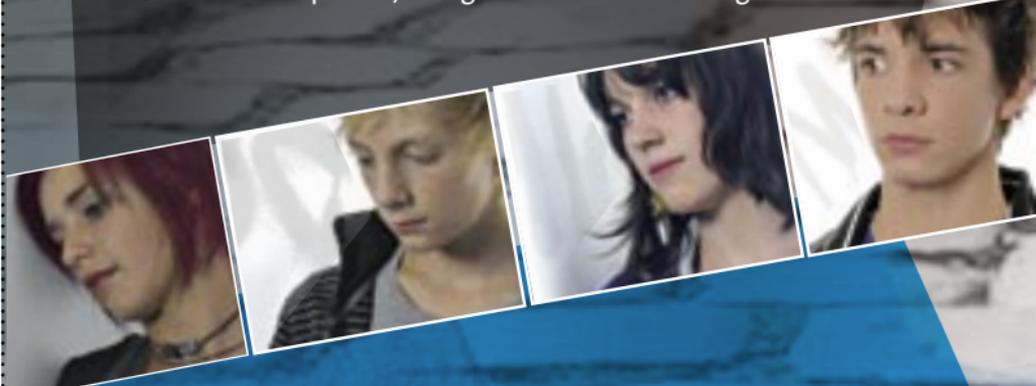
# klickt's?

Geh Nazis nicht ins Netz!



## DAS KANNST DU TUN:

- Rechtsextreme Websites bei einer Internet-Hotline melden, z. B. bei [www.jugendschutz.net/hotline](http://www.jugendschutz.net/hotline).
- Den Betreiber einer Website oder einer Internet-Community über Rechtsextremismus informieren und um Löschung von Inhalten oder Usern bitten.
- Dir bei rassistischen Belästigungen den Usernamen und die Uhrzeit notieren.
- Dich an einen Erwachsenen wenden (z. B. Eltern, Lehrer, Vertrauensperson) und gemeinsam zur Polizei gehen.



## AUSSERDEM KANNST DU ...

- ... einer Gruppe beitreten, die sich gegen Rechtsextremismus im Internet stark macht, z. B. „Netz gegen Nazis“ im schülerVZ.
- ... in Gästebüchern, Kommentaren oder in deinem eigenen Profil Stellung gegen Rechtsextreme und für Toleranz beziehen.
- ... dir Verbündete suchen, die dich in Chats oder Communities unterstützen.

**Karim**

*Alter:* **14 Jahre**

*Schule:* **Gesamtschule, 8. Klasse**

*Größe:* **1,72 cm**

*Macht gerne:* **Basketball spielen, fernsehen, abhängen**

*Findet cool:* **chatten, Rapper, Pizza**

*Ist genervt von:* **Ausländerwitzen, Popmusik, CousCous**

**Nils**

*Alter:* **13 Jahre**

*Schule:* **Gesamtschule, 7. Klasse**

*Größe:* **1,61 cm**

*Hobbys:* **Fußball, lesen, Musik hören**

*Steht auf:* **Bratkartoffeln, Fantasy-Filme, Video-Games**

*Kann nicht ab:* **Zigarettenqualm, Besserwisser und Klugscheißer**

**Laura**

*Alter:* **13 Jahre**

*Schule:* **Gesamtschule, 7. Klasse**

*Größe:* **1,54 cm**

*Hobbys:* **Musik, feiern, abhängen mit Freundinnen**

*Findet cool:* **Armbänder, Metal, mein großer Bruder Ronald**

*Ist abgetörnt von:* **Großmäulern, Schlagern, Urlaub im Schwarzwald**

**Franziska**

*Alter:* **13 Jahre**

*Schule:* **Gesamtschule, 7. Klasse**

*Größe:* **1,63 Meter**

*Macht gerne:* **inlinern, Klavier spielen, Muffins backen**

*Findet gut:* **Partys, Musik hören, Pferde**

*Ist genervt von:* **Schwätzern, Angebern, Promis**



**Kevin**

*Alter:* **13 Jahre**

*Schule:* **Gesamtschule, 7. Klasse**

*Größe:* **1,65 cm**

*Hobbys:* **Kameradschaftstreffen, zelten, Rechtsrock, Fußball**

*Findet nicht gut:* **Schule und Lehrer, schwarze Hip Hopper, Markenklamotten**

